

FIRMENACHRICHTEN

NEUE VERSION VON XPOLVER VERFÜGBAR

Das geografische Inventarsystem xPOLVER unterstützt die Planung und Steuerung des Materialflusses vom Polter auf das Eingangslager im Werk und stellt allen Teilnehmern der Forstverarbeitungskette die benötigten Informationen zur Verfügung.

Nach über zehn Jahren erfolgreicher Nutzung des Vorgängersystems war es Zeit für eine Erneuerung, die den heutigen Ansprüchen gerecht wird. Die einfache Bedienung sollte dabei unter allen Umständen beibehalten werden.

Angebot bleibt vertraulich

xPOLVER ist nicht hierarchisch aufgebaut. Käufer und Verkäufer agieren direkt miteinander. Jeder Teilnehmer kann selber entscheiden, wann und wem sie ihre Polter anbieten oder entsprechende Informationen teilen. Jedes Angebot bleibt vertraulich. Gleichzeitig ist sichergestellt, dass die Anwender den Status der Polter jederzeit kennen – von der Erfassung bis zum Abtransport.

Je nach Teilnehmerrolle (Käufer, Verkäufer etc.) stehen dem Anwender in xPOLVER unterschiedliche Aktionen offen. Die Software unterstützt damit die individuellen Anforderungen der verschiedenen Akteure. Jeder Teilnehmer löst eine Basislizenz für mindestens ein Jahr.

Demgegenüber werden individuell nutzbare Dienste, welche die Teilnehmer selber über den Administrationszugang anpassen können, pro Nutzungstag abgerechnet.

Diese variablen Kosten werden transparent im System abgebildet. Supportdienstleistungen werden bei xPOLVER nicht separat verrechnet.

Die Serverdienste von xPOLVER stehen im Rahmen von WEB Services auch Fremdanwendungen, wie z.B. Sharpforst zur Verfügung. Der individuellen Betriebsintegration sind dadurch keine Grenzen gesetzt.

Windows und Android-Version

Standardmässig stehen wiederum Versionen für Windows und Android zur Verfügung. Neu dabei ist, dass beide Versionen mobil genutzt werden können und damit Gerätehardware wie Kameras und Sensoren optimal in die Anwendungen integrieren. So kann beispielsweise direkt in der Applikation die Poltererfassung optional mit Fotos ergänzt werden.

Die Version für Android wurde bewusst vereinfacht und weist einen eingeschränkten Funktionsumfang auf. Der Hauptfokus dieser Anwendung liegt bei der Erfassung von Poltern. Beide Programme arbeiten wie gewohnt sehr schnell und verkraften Verbindungsunterbrüche problemlos.

Das neue xPOLVER-System basiert auf einem jahrelangen Erfahrungsaustausch mit allen Teilnehmern der Forstverarbeitungskette und garantiert somit eine Optimierung auch in praktischer Hinsicht.

Infos:

www.decotask.ch

1968-1018: 50 JAHRE ROTTNE BLONDIN



Rottnes Gründer Börje Karlsson bei der Probefahrt mit dem ersten Blondin-Prototypen.

Rottne

Vor 50 Jahren erblickte Blondin das Licht der Welt: der erste spezielle Forwarder des Unternehmens und die Grundlage für alle weiteren Entwicklungen seither. Auch heute noch kann man in den Wäldern einige «Blondinen» bei der Arbeit sehen. Mit Blondin brachte Rottne 1968 seinen ersten Forwarder auf den Markt; neben den Seilkränen

eines der Produkte, die am meisten zum Erfolg des Unternehmens beigetragen haben. Blondin war die erste vollständige Forstmaschine von Rottne und entwickelte sich zu einem Verkaufsschlager, von dem niemand zu träumen gewagt hatte.

www.rottnet.com

NEU ERSCHIENEN

ZU TISCH BEI DEN FORSTLICHEN BILDUNGSSTÄTTEN



Auf den ersten Blick erscheint es etwas ungewöhnlich: Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik veröffentlicht ein Kochbuch. «Forstliche Tätigkeiten sind schwere körperliche Arbeit

und die erfordert eine gesunde und ausgewogene Ernährung», erläutert der Leiter des KWF-Fachresorts «Mensch & Arbeit», Joachim Morat. Auf 80 Seiten enthält die Broschüre Drei-Gänge-Menüs aus 20 verschiedenen Forstlichen Bildungsstätten. Die Rezepte spiegeln die regionale Vielfalt der Bildungszentren wider. Die Rezepte sind bodenständig und regional und sparen nicht an Kalorien. Neben den deutschen Schulen, sind auch Partner-Institutionen aus Österreich, Italien, Frankreich und den Niederlanden vertreten. Das KWF-Merkblatt Nr. 23: «Zu Tisch bei den Forstlichen Bildungsstätten – Kochrezepte der Waldschulen» kann im Internet bestellt werden: www.kwf-online.de

